

# T-Comm vertraut bewährten Rittal Lösungen

## Neue Infrastrukturen für alle Anwendungstypen entdecken

T-Comm S.r.l. ist ein Versuchslabor, in dem technische Lösungen für Finanzdienstleistungen mit Kundenkontakt experimentell erprobt und getestet werden. Von hier aus erfolgt sozusagen die Installation und der Aufbau von IT-Netzwerken und Anbindungssystemen in ganz Italien. Das Unternehmen entwickelt und bietet Lösungen für den Finanzhandel und für Rechenzentren an. Sein Mehrwert für den Kunden: die Optimierung und Bereitstellung bedarfsgerechter Lösungen.

T-Comm hat auch vor Ort ein Netzwerk von Spezialisten für die Installation und Wartung bestehender und künftiger Technologiesysteme aufgebaut. Mit jedem seiner Kunden aus der Finanzwelt arbeitet das Unternehmen eng zusammen und bietet Beratungsdienste und Service an, die sich an den genauen Kundenanforderungen ausrichten.

T-Comms Stärken im Bereich Infrastruktur liegen im Entwurf und in der technischen Entwicklung von Architekturen sowie in sogenannten Dealing Desks. Seine Kernkompetenzen im Bereich Dienstleistungen liegen in der Projektbetreuung und in der Liegenschaftsverwaltung. In der Gerätetechnik besticht das Unternehmen besonders durch Videoschalter, Multifunktionsstastaturen und Fernsteuerungssysteme. Im Softwarebereich bietet das Unternehmen seinen Geschäftskunden (A.I.D.A) Optimierungs- und Kostensteuerungssysteme, sowie Lösungen zur Verwaltung von Sicherheiten, so genannte "Collateral Management Solutions" (CMS) an. Als Systemintegrator verfügt das Unternehmen über die nötigen Kenntnisse in verschiedenen Kundendienstsystemen (etwa Kondor+, Murex, usw.), und schließlich stellt es dem Kunden sein Fachwissen auf dem Gebiet des Finanzhandels und der Arbeitsoberflächen zur Verfügung. Ein entscheidendes Plus auf dem Gebiet der Kommunikation und Vernetzung.



Das Treffen zwischen Rittal and T-Comm fand anlässlich eines Projekts statt, bei dem Capitalia der Endkunde war, und beide Unternehmen konnten später noch mehrmals erfolgreich zusammenarbeiten. "Bei den meisten Projekten, die wir zusammen mit Rittal abwickeln, liefern wir die Hardware. Dazu gehören PCs und Fernsteuerungssysteme", sagt Domenico Portolese, Vertriebsleiter bei T-Comm. "Wir finden, daß die Produkte von Rittal denen der Mitbewerber qualitativ überlegen sind", erklärt er ohne zu zögern. "Meistens wählt der Kunde einen Serverschrank auf der Grundlage von Rittals TS."

Es sei daran erinnert, daß der große Erfolg der Rittal-Lösungen auf drei Alleinstellungsmerkmalen beruht: Rittals hoher Qualitätsstandard in der Großserienfertigung mit dreifachem Oberflächenschutz (Phosphatierung, Elektrophorese-Tauchgrundierung, Pulverlackierung); Materialien, Abmessungen und Ausführung in einer Qualität, die die wesentlichen Anforderungen erfüllt; und ein überzeugendes Preis-Leistungsverhältnis mit der praktisch unbegrenzten Systemvielfalt des Rittal Zubehörprogramms.

Wenn wir Herrn Portolese zu den erfolgreichen Ergebnissen befragen, die T-Comm durch die Rittal-Technologie verbuchen konnte, hört man positive Zwischentöne: "In den drei Jahren unserer Zusammenarbeit konnten wir vielen unterschiedlichen Kunden Rittal-Produkte empfehlen und für sie einbauen, darunter Capitalia, ICCREA Banca, Cassa Depositi e Prestiti, Banca Popolare di Sondrio usw."

Laut Geschäftsführer von T-Comm haben Rittal-Infrastrukturen viele Vorteile für deren Lösungen gebracht. "Der Hauptvorteil besteht darin, daß wir dem Kunden einen Mehrwert bieten können. Dieser Mehrwert entsteht durch die Kombination aus hochwertigen Rittal-Erzeugnissen und unseren Dienstleistungen und Technologien." Genau aus diesem Grund soll die Partnerschaft zwischen den beiden Unternehmen noch lange weiter bestehen, wie Dr. Portolese selbst bestätigt: "Die positiven Ergebnisse und das von uns aufgebaute partnerschaftliche Verhältnis bestärken uns in der Hoffnung, zukünftig sogar noch erfolgreicher zu sein."

**Components:** Rack